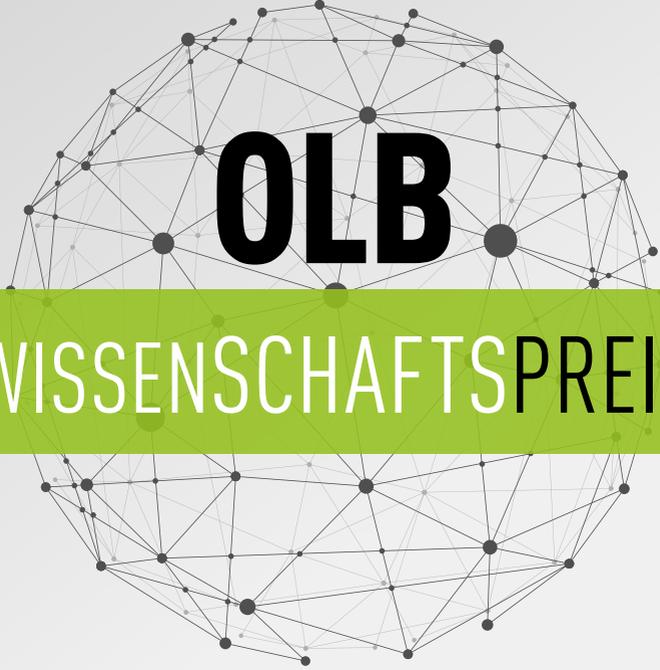


OLB-Stiftung

A large graphic of a sphere composed of a network of grey dots connected by thin grey lines, with several larger black dots acting as nodes. The sphere is centered in the upper half of the page.

**OLB**

**WISSENSCHAFTSPREIS**

**PREISVERLEIHUNG**

**12. JUNI 2023**

**17.00 Uhr** | Theater Laboratorium Oldenburg, Kleine Str. 8, 26122 Oldenburg

# DIE OLB-STIFTUNG IMMER ENGAGIERT – SEIT ÜBER 25 JAHREN.



**KARIN KATERBAU**  
VORSTANDSVORSITZENDE DER OLB-STIFTUNG

Die OLB-Stiftung wurde anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Oldenburgische Landesbank AG (OLB) im Jahr 1994 gegründet. Die Bank folgte damit einer seit Jahrzehnten bestehenden Tradition, sich über ihren Geschäftszweck im engeren Sinn hinaus für die Entwicklung im Nordwesten einzusetzen.

Das Engagement mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Kultur, Bildung, Umweltschutz, Soziales oder Sport ist so vielfältig wie die Menschen im Nordwesten.

Im Mittelpunkt unseres Engagements steht die Wissenschaftsförderung. Wir stärken den Wissenschaftsstandort Nordwestdeutschland und fördern wegweisende Projekte. Mit ihrem großen Forschungs- und Entwicklungspotenzial leisten die Universitäten und Hochschulen im Nordwesten Deutschlands einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Wirtschaft. In diesem Jahr freuen wir uns über die 12. erfolgreiche Ausschreibung des OLB Wissenschaftspreises.

Anlässlich des Rotationsverfahrens, das in der Jury des OLB Wissenschaftspreises stattfindet, freuen wir uns über eine teilweise neue Jury-Zusammensetzung. Die unabhängige Jury\* hat sich auch in diesem Durchgang die Entscheidung nicht leichtgemacht und in diesem Jahr wegen besonderer Leistungen in der Kategorie Dissertationen zwei dritte Preise ausgezeichnet.

Freuen Sie sich nun gemeinsam mit mir auf eine schöne Preisverleihung, bei der die herausragenden Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger gewürdigt werden.

#### **\* Mitglieder der Jury**

Prof. Dr. Bernadette Malinowski | Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Günther Meschke | Lehrstuhl für Statik und Dynamik der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Axel Meyer | Lehrstuhl für Zoologie/Evolutionsbiologie der Universität Konstanz

Univ.-Prof. Dr. Dres. h.c. Michael Quante | Philosophisches Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider | Lehrstuhl für Bürgerliches Recht | Informations- und Datenrecht der Rheinischen

Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. em. Dr. Joachim Treusch | Präsident a. D. der Jacobs University Bremen (Vorsitzender der Jury)

# PREISTRÄGERSTIMMEN 2020

JEWELS 1. PREIS DISSERTATIONEN 2020

## **Dr. Lucas Haasis, Institut für Geschichte**

Prize Papers Project, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

### WAS BEDEUTET IHNEN DER OLB WISSENSCHAFTSPREIS?

*„Der Gewinn des OLB Wissenschaftspreises 2020 war für mich ein Highlight des Jahres und meiner bisherigen Karriere. Dieser renommierte Preis hat mich an einem zentralen Moment meiner Karriere darin bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Die Wertschätzung für meine Forschungsarbeit, die mit dem OLB Wissenschaftspreis einherging und die mir durch die große Sichtbarkeit des Preises im Nordwesten neben der Jury auch viele Menschen aus Oldenburg, Bad Zwischenahn, Bremen & Umgebung zuteil werden ließen, haben mir gezeigt, dass sich die 10 Jahre Arbeit an meiner Doktorarbeit gelohnt haben.“*

### WAS HAT SICH NACH DER VERLEIHUNG FÜR SIE GEÄNDERT?

*„Ich durfte mein mittlerweile erschienenes Buch seitdem vor viel hiesigem und internationalem Fachpublikum, aber auch der interessierten Öffentlichkeit vorstellen – in Artikeln, Interviews, Vorträgen und auch im Radio. Teil der Anmoderation ist immer der OLB Wissenschaftspreis. Zuletzt schätze ich am OLB-Preis insbesondere die interdisziplinäre Ausrichtung. In dieser Hinsicht hat mir der Gewinn des Preises gezeigt, dass meine Forschung über den Tellerrand der eigenen Fachkultur auch eine weiterführende gesellschaftliche und kulturelle Relevanz hat und Interesse bei vielen Menschen hervorruft.“*

---

## **Dr. David Saive, LL.M.**

Special Advisor International Trade Finance & Digitalization bei der ICC Germany

### WAS BEDEUTET IHNEN DER OLB WISSENSCHAFTSPREIS?

*„Der OLB Wissenschaftspreis und das damit verbundene Preisgeld waren für mich wie eine Anschubfinanzierung für die wirtschaftliche Verwertung meiner Forschung. Gemeinsam mit dem HAPTİK-Forschungsteam haben wir uns für das bedeutendste Förderprogramm des Bundes in Sachen Wissenschaftstransfer, dem EXIST-Forschungstransfer des BMWK beworben. Dafür war u. a. die Produktion eines Bewerbungsvideos erforderlich.“*

### WOFÜR HABEN SIE DAS PREISGELD VERWENDET?

*„Das Preisgeld hat es uns ermöglicht, eine professionelle Videoagentur zu engagieren, die für uns ein tolles Bewerbungsvideo produziert hat. Damit konnten wir schlussendlich die Jury überzeugen und eine Gesamtfördersumme von ca. 1 Million Euro für unsere weiteren Arbeiten rund um die Digitalisierung des Außenhandels einstreichen. Das war für uns eine überwältigende Nachricht. Und ohne die Anschubfinanzierung durch den OLB Wissenschaftspreis so nicht möglich gewesen. Vielen Dank!“*

# 1. PREIS | DISSERTATIONEN



## DR. EDUARD ANTON

21. Oktober 1988 | Zelinograd (Kasachstan)

Universität Osnabrück

Fachbereich Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik

### TITEL DER ARBEIT:

Realizing Business Value Through Artificial Intelligence-Driven Analytics:  
Theoretical Foundation and Empirical Evidence

---

### WAS WAR DER AUSLÖSER FÜR IHREN STUDIENSCHWERPUNKT?

Die Wirtschaftsinformatik bietet die Gelegenheit, sich gleichermaßen mit Informationstechnologie und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen zu beschäftigen. Als jemand, der sich in beiden Bereichen wohlfühlt, eröffnet mir das Studium und die Forschung in diesem Bereich die Möglichkeit, mein Wissen in beiden Disziplinen zu vertiefen und mich in einem interdisziplinären Umfeld weiterzuentwickeln.

### WELCHE BEDEUTUNG HAT DER OLB-PREIS FÜR SIE?

Der OLB-Preis stellt für mich eine große Anerkennung dar, da er nicht nur meine wissenschaftlichen Leistungen honoriert, sondern auch die Relevanz meiner Forschung im Zusammenhang mit dem effektiven Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Wirtschaft betont. Diese Auszeichnung motiviert mich, mein Engagement in diesem Forschungsgebiet fortzusetzen und zu intensivieren.

### WAS PLANEN SIE FÜR IHRE ZUKUNFT?

Im Rahmen meiner Habilitation werde ich mich weiterhin mit sozioökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz und Big Data Analytics beschäftigen.

## 2. PREIS | DISSERTATIONEN



### DR.-ING. MERLIN MIKULEWITSCH

3. Oktober 1991 | Lüneburg

Universität Bremen  
Fachbereich Produktionstechnik,  
Maschinenbau und Verfahrenstechnik

#### TITEL DER ARBEIT:

Modellbasierte optische und photothermische Schichtdickenmessung für den prozessnahen und In-Prozess-Einsatz in Fertigungsverfahren

---

#### WAS WAR DER AUSLÖSER FÜR IHREN STUDIENSCHWERPUNKT?

Schon während des Physikstudiums war ich von der Möglichkeit fasziniert, theoretische Konzepte in die Praxis umzusetzen und Mathematik auf komplexe Systeme anzuwenden. Da die Ingenieurwissenschaften diese Möglichkeit in größerem Umfang bieten, entschied ich mich in diesem Bereich zu promovieren, um meine Leidenschaft für theoretische Konzepte mit praktischer Anwendung zu vereinen und einen Beitrag zur Lösung realer Probleme zu leisten.

#### WELCHE BEDEUTUNG HAT DER OLB-PREIS FÜR SIE?

Der OLB-Preis ist für mich eine wichtige Bestätigung meiner Forschungsleistung und meiner Fähigkeit, einen Beitrag zur Wissenschaft zu leisten. Es gibt mir eine einzigartige Gelegenheit, meine Arbeit auf größerer Ebene zu präsentieren und den Fortschritt in diesem Bereich voranzutreiben. Ich fühle mich geehrt, Teil einer Gemeinschaft von Forschenden zu sein, die beitragen, die Zukunft durch technologische Innovationen zu gestalten.

#### WAS PLANEN SIE FÜR IHRE ZUKUNFT?

Nach Abschluss meiner Arbeit an der Universität plane ich, in die Industrie einzusteigen und meine Fähigkeiten in einem technischen Unternehmen zu nutzen. Mein Ziel ist es, an der Entwicklung innovativer Technologien mitzuwirken und dazu beizutragen, die Grenzen des Möglichen zu erweitern. Ich bin auch daran interessiert, meine Führungsqualitäten zu entwickeln und gegebenenfalls eine Führungsrolle zu übernehmen.

# 3. PREIS | DISSERTATIONEN



## DR. CLAUDIA MARIA CVETKO

15. April 1987 | Telgte

Universität Osnabrück

Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften

### TITEL DER ARBEIT:

Mehr als ein Faszinosum? Afrika in der Musikdidaktik.  
Eine historiographische und qualitative Studie über die Ziele

---

### WAS WAR DER AUSLÖSER FÜR IHREN STUDIENSCHWERPUNKT?

Am Ende meines Studiums an der Universität Siegen untersuchte ich in meiner Abschlussarbeit den Stellenwert afrikanischer und lateinamerikanischer Musik im Unterricht. Dabei kamen viele Fragen zur Popularität afrikanischer Musik in der deutschsprachigen Musikdidaktik auf, denen ich intensiver nachgehen wollte. Insbesondere die Frage des Warum, also der Ziele, ließ mich nicht los.

### WELCHE BEDEUTUNG HAT DER OLB-PREIS FÜR SIE?

Der OLB-Preis hat neben dem materiellen Wert für mich einen großen ideellen Wert. Ich sehe den OLB-Preis als eine Würdigung sowohl meiner Leistungen als auch meines Forschungsansatzes, der innerhalb der Musikpädagogik keinem Mainstream folgt. Auch freue ich mich darüber, dass mit dem Preis ein gesellschaftlich relevantes Thema ausgezeichnet wird.

### WAS PLANEN SIE FÜR IHRE ZUKUNFT?

Ab August 2023 werde ich an einer neuen Schule eine Stelle als Musik- und Deutschlehrerin antreten, nachdem ich mein zweites Staatsexamen abgeschlossen haben werde. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Zugleich möchte ich weiterhin forschen und schreiben. Während meiner Praxiserfahrungen im Referendariat kommen immer wieder neue Forschungsfragen auf, denen ich nachgehen möchte.

# 3. PREIS | DISSERTATIONEN



## DR. SIMON PROBST

3. Mai 1993 | Kirchheimbolanden

Universität Vechta  
Institut für Literatur- und Kulturwissenschaften

### TITEL DER ARBEIT:

Instauratation der Erde.  
Konstitutives Erzählen im Anthropozän und die kritischen Zonen der Literatur

---

### WAS WAR DER AUSLÖSER FÜR IHREN STUDIENSCHWERPUNKT?

Die Erfahrung, dass Literatur einer der besten Wege ist, die Komplexität menschlichen Lebens zu verstehen. Fragen von Ökologie und Kultur habe ich mich dann in meiner Promotion zugewandt, weil mir klar wurde, dass wir die menschliche Existenz und ihren Ausdruck in der Literatur nicht mehr verstehen können, wenn wir deren Einbettung in das planetare Geflecht des Lebens nicht berücksichtigen.

### WELCHE BEDEUTUNG HAT DER OLB-PREIS FÜR SIE?

Die Verleihung des OLB-Preises freut mich sehr, weil sie eine Anerkennung meiner Forschung und ihrer Relevanz bedeutet. Diese Anerkennung motiviert mich, meine wissenschaftlichen Interessen trotz der strukturellen Probleme im akademischen Betrieb weiter zu verfolgen.

### WAS PLANEN SIE FÜR IHRE ZUKUNFT?

Im Moment plane ich, in der Wissenschaft zu bleiben. Meine Forschung wird sich auch weiterhin der Frage widmen, wie wir die menschliche Existenz, Geschichte, Kultur und Literatur im Zeichen der Erde neu denken und besser verstehen können. Falls sich eine akademische Laufbahn nicht verwirklichen lässt, werde ich mich zu gegebener Zeit mit der daraus resultierenden Ungewissheit und Offenheit auseinandersetzen.

# 1. PREIS | ABSCHLUSSARBEITEN



JASMIN L. WALTER

28. September 1993 | Stockach

Universität Osnabrück  
Institut für Kognitionswissenschaft

## TITEL DER ARBEIT:

Decoding visual attention: A graph theoretical analysis of eye tracking data recorded in a virtual reality identifying spatial navigation properties

---

## WAS WAR DER AUSLÖSER FÜR IHREN STUDIENSCHWERPUNKT?

Wie funktioniert unser Denken? Was sind die Mechanismen, die unserem Verhalten und Kognition zugrunde liegen und wie kommen wir zu diesen Erklärungen? Diese Fragen haben mich bereits früh fasziniert, besonders aber in meiner Arbeit mit Kindern mit Autismus während meines Freiwilligendienstes in Uganda. Sowie mein Studium als auch meine wissenschaftliche Arbeit heute ist motiviert davon, ein besseres Verständnis dieser Fragen zu erlangen.

## WELCHE BEDEUTUNG HAT DER OLB-PREIS FÜR SIE?

Für mich ist der OLB-Preis eine Anerkennung und Wertschätzung sowohl für meine Masterarbeit selbst als auch für meine wissenschaftliche Karriere bis heute. Als erste Person in meiner Familie in der Wissenschaft, war es für mich lange nicht klar, dass mir diese Option überhaupt offenstand und mehr noch, ich die Fähigkeiten für diese Berufswahl hatte. In diesem Sinne bestärkt und unterstützt mich der OLB-Preis in meinen Zielen für die Zukunft.

## WAS PLANEN SIE FÜR IHRE ZUKUNFT?

Aktuell arbeite ich als Doktorandin im Graduiertenkolleg „Computational Cognition“ der Universität Osnabrück und plane bis Herbst 2024 meinen Doktor abzuschließen. Während dieser Zeit stelle ich meine Arbeit regelmäßig auf internationalen Konferenzen vor, z.B. die European Conference on Visual Perception im August. Nach meinem Doktor werde ich meine wissenschaftliche Karriere mit einem Postdoc im Ausland fortsetzen und langfristig eine Professur anstreben.

# 2. PREIS | ABSCHLUSSARBEITEN



JANA BÖHME

14. Mai 1998 | Nordhorn

Hochschule Bremen  
Fachbereich Technische und Angewandte Biologie

## TITEL DER ARBEIT:

The Effects of Common Gardening Practices on Biodiversity

---

## WAS WAR DER AUSLÖSER FÜR IHREN STUDIENSCHWERPUNKT?

Meinen Bachelor in (Umwelt-)Biologie habe ich aufgrund meines grundlegenden Interesses an Naturwissenschaften sowie meiner Faszination für die Natur und ihrer Erhaltung gewählt. Im Laufe des Bachelors habe ich gemerkt, dass ich diese Thematiken gerne zusätzlich aus einer gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive betrachten würde und bin somit zu meinem Masterstudiengang in Nachhaltigkeitswissenschaften gekommen.

## WELCHE BEDEUTUNG HAT DER OLB-PREIS FÜR SIE?

Ich finde es schon immer schade, dass die von Studierenden erarbeiteten Ergebnisse während des Studiums häufig nur für die Notegebung betrachtet werden und ansonsten keine Relevanz mehr haben. Da ich die Thematik meiner Bachelorarbeit sehr interessant und wichtig finde, freue ich mich sehr, dass die Arbeit über die Notegebung hinaus gelesen wurde und durch den OLB-Preis zusätzliche Aufmerksamkeit erlangt.

## WAS PLANEN SIE FÜR IHRE ZUKUNFT?

Zunächst widme ich mich weiterhin meinem Masterstudium. Ich plane meine Masterarbeit mit einem Auslandspraktikum zu verbinden, wobei ich mir aktuell gut interdisziplinäres Arbeiten in den Bereichen Naturschutz oder alternativer Landwirtschaftssysteme vorstellen kann. Außerdem werde ich die verbleibende Zeit im Studium nutzen, mir Gedanken darüber zu machen, ob ich mir anschließend eine Promotion vorstellen kann.

# 3. PREIS | ABSCHLUSSARBEITEN



## SILAS POPHANKEN

11. August 1997 | Oldenburg

Universität Osnabrück  
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft

### TITEL DER ARBEIT:

Gellius' *Noctes Atticae* als Kulturkompetenzpropädeutikum für den Lateinunterricht in der Qualifikationsphase – Potentialanalyse und Erstellung von Unterrichtsmaterial für die Einführungsphase

---

### WAS WAR DER AUSLÖSER FÜR IHREN STUDIENSCHWERPUNKT?

Zunächst wollte ich mich vor dem Hintergrund der schulischen Zukunft mit einem fachdidaktischen/schulbezogenen Thema auseinandersetzen. Die Wahl für das Fach Latein ist mir sehr leicht gefallen, da Latein mein persönliches Steckenpferd ist und ich mich gerne mit den alten Römern beschäftige. Dabei wurde ich durch die Lehrveranstaltungen von Herrn Axel Thun und Herrn Prof. Dr. Stephan Heilen inspiriert.

### WELCHE BEDEUTUNG HAT DER OLB-PREIS FÜR SIE?

Es freut mich sehr, da meine Arbeit einen fachdidaktischen und schulbezogenen Schwerpunkt hat und auch dieser Aspekt der Wissenschaft sehr wichtig ist. Zudem freue ich mich besonders darüber, dass hiermit auch das Schulfach Latein ausgezeichnet wird. Diese Auszeichnung für meine Arbeit trägt hoffentlich dazu bei, dass das Unterrichtsfach Latein nicht als alt und eingestaubt, sondern als vielseitig und spannend angesehen wird.

### WAS PLANEN SIE FÜR IHRE ZUKUNFT?

Zunächst möchte ich mein Referendariat erfolgreich abschließen. Langfristig möchte ich den Schüler:innen Spaß an Latein und meinen anderen beiden Fächern Erdkunde und Biologie vermitteln. Gleichzeitig kann ich mir aber durchaus vorstellen, mich weiter mit der lateinischen Fachdidaktik – auch im universitären Bereich – auseinanderzusetzen. Diese Auszeichnung animiert mich dazu.

# DIE AUSFÜHRLICHEN **LAUDATIONES** FINDEN SIE HIER:



## ABLAUF DER **PREISVERLEIHUNG**

### BEGRÜSSUNG UND GRUSSWORTE

Karin Katerbau, Vorstandsvorsitzende der OLB-Stiftung

Prof. Dr. Joachim Treusch, Vorsitzender der Jury des OLB Wissenschaftspreises

---

### VERLEIHUNG DER PREISE

Karin Katerbau, Vorstandsvorsitzende der OLB-Stiftung

Prof. Dr. Joachim Treusch, Vorsitzender der Jury des OLB Wissenschaftspreises

---

### MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Jona-Leonie Hagge und Simon Gums

---

### MODERATION

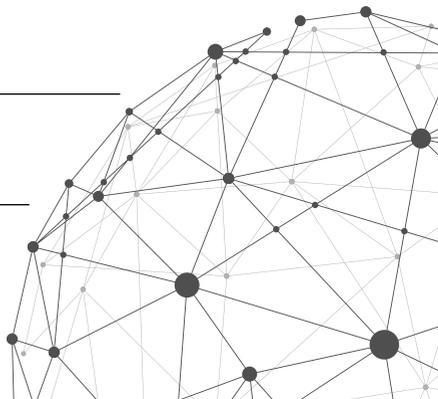
Britta Silchmüller, stellv. **Vorsitzende** der OLB-Stiftung

---

### AUSKLANG

im historischen Theater-Café

---



OLB-Stiftung



## Wir freuen uns auf Sie.



OLB-Stiftung  
Stau 15/17  
26122 Oldenburg



stiftung@olb.de



0441 2211213



olb.de/stiftung